

HERB



# Die Digitale Dekade der EU

Wegweiser zum neuen  
Datenrecht und Datenschutzrecht  
in Deutschland und Europa

 BOORBERG

# Die Digitale Dekade der EU

Wegweiser zum neuen Datenrecht und  
Datenschutzrecht in Deutschland und Europa

Leitfaden und Übersichten zu  
Data Governance Act  
Digital Markets Act  
Digital Services Act  
Data Act  
Artificial Intelligence Act – KI-Verordnung  
Datenschutzgrundverordnung  
Mediendatenschutz  
und weitere europäische Verordnungen sowie deutsche  
Begleitgesetze (z. B. DDG)

Prof. Dr. Armin Herb  
Rechtsanwalt sowie Autor und Mitherausgeber  
des Bergmann/Möhrle/Herb, Datenschutzrecht  
(Richard Boorberg Verlag)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [www.dnb.de](http://www.dnb.de) abrufbar.

1. Auflage, 2025

E-ISBN 978-3-415-07699-0

Print-ISBN 978-3-415-07698-3

© 2025 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data Mining ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich.

Titelfoto: © gen\_pic – [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com) | Satz: Olaf Mangold Text & Typo, 70374 Stuttgart | eBook-Umsetzung: abavo GmbH, Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart  
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden  
[www.boorberg.de](http://www.boorberg.de)

## Vorwort

Die **EU-Kommission** hat 2020 eine **europäische Datenstrategie** veröffentlicht mit dem Zweck der **Regelung der digitalen Lebenswelt** in Europa und damit in allen Mitgliedstaaten.

Das Ziel „**Europas digitaler Dekade**“ soll bis **2030** erreicht werden. Deshalb wurden insbesondere in den Jahren 2022 bis 2024 zahlreiche umfangreiche **Verordnungen erlassen** und Maßnahmen ergriffen.

Eine (neues) **Datenrecht ist entstanden.**

Im Mittelpunkt standen und stehen für Wirtschaft und Verwaltung zukünftig **fünf Verordnungen** der EU („**Big Five**“):

- **DGA** – Data Governance Act (dt. *Daten-Governance-Rechtsakt*)
- **DMA** – Digital Markets Act (dt. *Gesetz über digitale Märkte*)
- **DSA** – Digital Services Act (dt. *Gesetz über digitale Dienste*)
- **DA** – Data Act (dt. *Datenverordnung*)
- **AI-Act** – Artificial Intelligence Act (dt. *Verordnung über künstliche Intelligenz*)

Sie werden **flankiert von** der

- **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) **sowie** der
- **P-2-B**-(Platform-to-Business-)Verordnung.

Eine Verordnung gilt unmittelbar. Dennoch muss der **nationale Gesetzgeber** in der Regel trotzdem noch **tätig** werden. Zum einen müssen (entgegenstehende) Gesetze angepasst und zum anderen insbesondere die behördlichen Aufsichtsstrukturen gebildet werden.

In **Deutschland** wurden deshalb **zahlreiche** (neue) **Gesetze** erlassen (z. B. DDG – Digitale-Dienste-Gesetz), geändert (z. B. TTDSG, GWB, NetzDG) oder aufgehoben (z. B. TMG). Zudem stehen Vorschriften aus, wie ein Gesetz zum Data Act sowie zur künstlichen Intelligenz, oder sind in der Beratung wie das DGG-Daten-Governance-Gesetz.

Der vorliegende **Leitfaden** gibt einen **Überblick über den Inhalt** der **europäischen Verordnungen und deutschen Gesetzen**. Zur Abrundung werden weitere europäische Regelungen mit ihren deutschen Bezügen behandelt (z. B. Verordnungen zu PNR, API, eIDAS sowie die Planungen zu ePrivacy und Metaverse), aber vor allem **auch im Bereich** der **Daten- und**

**IT-Sicherheit** (z. B. NIS, DORA, Cybersicherheit, BSI-Gesetz) und des **Mediendatenschutzes**.

**Ziel des Leitfadens** ist es, **dem Praktiker** einen **Wegweiser im Dschungel** dieser oft überbordenden Verordnungen (allein die *Big Five* haben 348 Gesetzesartikel) und Gesetze zu geben. Oder um es anders zu formulieren:

Der Leitfaden ist eine **Roadmap** für die **Digitale Dekade 2030**.

**Rechtsanwalt Prof. Dr. Armin Herb, Oktober 2024**

Immer aktuell: [www.eu-datenrecht.de](http://www.eu-datenrecht.de)

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Abkürzungen von EU-Verordnungen, Richtlinien und Gesetzen</b> ..	9
<b>Teil I</b>	
<b>Einführung und Überblick</b> .....	11
1. Einleitung: Das digitale Zeitalter beginnt. ....	11
2. Die fünf wichtigsten EU-Verordnungen („Acts“) .....	11
3. Bezeichnung und Fundstellen .....	12
4. Weitere EU-Regelwerke .....	13
5. Europarechtliche Grundlagen .....	13
<b>Teil II</b>	
<b>Die fünf wichtigsten Verordnungen („Big Five“)</b> .....	15
1. Einleitung und Überblick über das Inkrafttreten der jeweiligen Vorschriften .....	15
2. DGA – Data Governance Act 2022/868 ( <b>deutsch:</b> Daten-Governance-Rechtsakt) .....	17
3. DMA – Digital Markets Act 2022/1925 ( <b>deutsch:</b> Gesetz über digitale Märkte) .....	26
4. DSA – Digital Services Act 2022/2065 ( <b>deutsch:</b> Gesetz über digitale Dienste) .....	36
5. Data Act 2023/2854 ( <b>deutsch:</b> Datenverordnung) .....	51
6. AI-Act – Artificial Intelligence Act 2024/1689 ( <b>deutsch:</b> Verordnung über künstliche Intelligenz) .....	60
<b>Teil III</b>	
<b>Weitere EU-Verordnungen und EU-Richtlinien</b> .....	77
1. Einführung und Überblick .....	77
2. DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) – 2016/679 .....	78
3. Platform-to-Business-Verordnung („P-2-B-VO“) 2019/1150 .....	86
4. Zwei neue 2024-Verordnungen zu Fluggastdaten (PNR- bzw. API-Daten) .....	90
5. eIDAS-Verordnung 2024/1183 über digitale Identitäten .....	92
6. Dauerbrenner: Geplante E-Privacy-Verordnung .....	94

7. EU-Regelwerke zu Metaverse – Web 4.0 und virtuelle Welten ..	96
8. Europäische Normen zur Daten- und Informationssicherheit: CRA, NIS-2, DORA .....	99

**Teil IV**

**Deutsche Gesetze als Folge und mit Bezug zu den EU-Regelwerken .....**

1. Einleitung und tabellarischer Überblick .....	105
2. Auflistung der deutschen Begleit- bzw. Durchführungsgesetze	107
3. Das neu erlassene Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) .....	108
4. Das aufgehobene Telemediengesetz (TMG) .....	115
5. Umfirmiert: Vom TTDSG zum TDDDG .....	115
6. Novellierung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) zum 14.05.2024 .....	116
7. Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) .....	116
8. DGG als geplantes Durchführungsgesetz zum Data-Governance-Act 2022/868 .....	118

**Teil V**

**Medienrechtliche Regelungen im digitalen Zeitalter (von DSGVO bis MStV) .....**

1. Einleitung .....	122
2. Gründe für die Neuordnung .....	122
3. Datenschutz bei Nutzung von digitalem Hörfunk, Fernsehen und anderen Medien .....	124
4. Datenschutzrechtliche Regelungen im Anwendungsbereich des MStV .....	125
5. Regelungen für die einzelnen Anwendungsbereiche im MStV .....	126
6. Datenschutzrechtliche Regelungen im Anwendungsbereich des MStV .....	128
7. Einzelne datenschutzrechtliche Regelungen im MStV .....	129
8. Änderungen des Medienstaatsvertrages .....	134
9. Datenschutz im Rundfunkbeitragsstaatsvertrag .....	137
10. Europäische Einflüsse und Regelungen .....	140

## Abkürzungen von EU-Verordnungen, Richtlinien und Gesetzen

ABL.	Amtsblatt der Europäischen Union ( <a href="https://eur-lex.europa.eu/oj/direct-access.html?locale=de">https://eur-lex.europa.eu/oj/direct-access.html?locale=de</a> )
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. C 202 vom 7.6.2016)
AI-Act	Artificial Intelligence Act 2024/1689 (europäische Verordnung)
API	Advance Passenger Information
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz (deutsches Gesetz)
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
CRA	Cyber Resilience Act ( <i>geplante</i> europäische Verordnung)
DA	Data Act 2023/2854 (europäische Verordnung)
DDG	Digitale-Dienste-Gesetz (deutsches Gesetz)
DGA	Digital Governance Act 2022/868 (europäische Verordnung)
DGG	Daten-Governance-Gesetz ( <i>geplantes</i> deutsches Gesetz)
DMA	Digital Markets Act 2022/1925 (europäische Verordnung)
DORA	Digital Operational Resilience Act 2022/2554 (europäische Verordnung)
DSA	Digital Services Act 2022/2065 (europäische Verordnung)
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (europäische Verordnung)
eIDAS	electronic IDentification, Authentication and Trust Services (europäische Verordnung 2024/1183 )
FlugDaG	Fluggastdatengesetz (deutsches Gesetz)
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (deutsches Gesetz)
KI-VO	Verordnung über Künstliche Intelligenz 2024/1689 (europäische Verordnung)
LDSG	Landesdatenschutzgesetz
MStV	Mediendienste-Staatsvertrag (als deutsche Landesgesetze erlassen)
NetzDG	Netzwerkdurchsetzungsgesetz (deutsches Gesetz)
NIS-2	(Zweite) Netzwerk- und Informationssicherheits-Richtlinie 2022/2555
OZG	Onlinezugangsgesetz (deutsches Gesetz)

P-2-B	Platform-to-Business-Verordnung 2019/1150 (europäische Verordnung)
RBStV	Rundfunkbeitrags-Staatsvertrag
PNR	Passenger Name Record
TDDDG	Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (dt. Gesetz; früher: TTDSG)
TKG	Telekommunikationsgesetz (deutsches Gesetz)
TMG	Telemediengesetz (aufgehobenes deutsches Gesetz)
TTDSG	Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (umbenanntes deutsches Gesetz – jetzt TDDDG)

# Teil I

## Einführung und Überblick

### 1. Einleitung: Das digitale Zeitalter beginnt

Europa will das **digitale Zeitalter regeln**. Eine (neues) **Datenrecht ist** für die Wirtschaft und die Verwaltung **entstanden**. 1

Die Ziele von „**Europas digitaler Dekade**“ bis **2030** sind: 2

- Stärkung der europäischen Wirtschaft und des Binnenmarktes
- Faire Wettbewerbsbedingungen schaffen
- Beschränkung der Macht großer (internationaler) Konzerne
- Gewährleistung von Interoperabilität
- Schaffung eines sicheren digitalen Raumes
- Bewahrung und Stärkung der Grundrechte und insbes. des Datenschutzes

Aus diesem Grund wurden zahlreiche unmittelbar anzuwendende **Verordnungen und Richtlinien erlassen**, die entweder schon gelten oder nach und nach berücksichtigt werden müssen (vgl. Tabelle bei II.1 = Rn. 16). 3

### 2. Die fünf wichtigsten EU-Verordnungen („Acts“)

Die als „**Act**“ bezeichneten Gesetzgebungsakte sind rechtlich gesehen Europäische Verordnungen (engl. *regulations*) nach Art. 288 AEUV. Die **wichtigsten EU-Verordnungen** sind die nachfolgenden fünf Regelungen („*Big Five*“), welche jeweils ausführlich **im Teil II** behandelt werden: 4

1. **DGA – Data-Governance-Act** – Verordnung 2022/868 vom 30. Mai 2022  
Der **DGA regelt die Weitergabe von Daten** durch öffentliche Stellen zum Wohle des Binnenmarktes und die Voraussetzungen für den Betrieb von Datennutzungsinfrastrukturen.
2. **DMA – Digital Markets Act** – Verordnung 2022/1925 vom 14. September 2022  
Der **DMA beschränkt die Macht marktbeherrschender Digitalkonzerne** und **fördert den Wettbewerb** auf den Plattformmärkten. Dazu werden insbes. sog. **Torwächtern** (engl. *gatekeepers*) detaillierte Pflichten auferlegt.

3. **DGA – Digital Services Act** – Verordnung 2022/2065 vom 19. Oktober 2022  
Der **DSA reguliert** das **Verhältnis zwischen Vermittlungsdiensten** (engl. *intermediary services*) **und** deren (aktiven und passiven) **Nutzern** durch grundlegende Vorgaben für Plattformen.
4. **Data Act** – Verordnung 2023/2854 vom 13. Dezember 2023  
Der **Data Act** gewährt einen **fairen Datenzugang** (engl. *fair access*) und die Nutzungsmöglichkeit von Daten durch Private und Unternehmen durch **Ansprüche auf Daten** und Informationen.
5. **AI-Act – Artificial Intelligence Act** – Verordnung 2024/1689 vom 13. Juni 2024  
Der **AI-Act** (dt. *KI-Verordnung*) hat den Zweck, **künstliche Intelligenz** über einen risikobasierten Ansatz zu **regulieren**.

### 3. Bezeichnung und Fundstellen

- 5 In der **Praxis** sind oftmals (nur) die **englischen Bezeichnungen**, wie sie im Amtsblatt verwendet wurden, in Gebrauch. Die amtlichen deutschen Übersetzungen können jedoch zum besseren und schnelleren Verständnis dienen. **Nachfolgend** werden daher neben den Abkürzungen die **deutsche und englische Bezeichnung** der fünf wichtigsten Verordnungen („Acts“) **und ihre Fundstellen im Amtsblatt** (Änderung der Darstellung der Fundstelle durch die EU ab 1.1.2023) aufgelistet:

Abk.	englische Bezeichnung	EU-Nr.	deutsche Bezeichnung	Amtsblatt (ABl.) der EU
<b>DGA</b>	Data Governance Act	<b>2022/868</b>	Daten-Governance-Rechtsakt	ABl. L 152 vom 30.05.2022, S. 1–44
<b>DMA</b>	Digital Markets Act	<b>2022/1925</b>	Gesetz über digitale Märkte	ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1–66
<b>DSA</b>	Digital Services Act	<b>2022/2065</b>	Gesetz über digitale Dienste	ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1–102
<b>DataAct</b>	Data Act	<b>2023/2854</b>	Datenverordnung	ABl. L, 2023/2854, 22.12.2023
<b>AI-Act</b>	Artificial Intelligence Act	<b>2024/1689</b>	Verordnung über künstliche Intelligenz	ABl. L, 2024/1689, 12.07.2024

#### 4. Weitere EU-Regelwerke

Neben diesen fünf zentralen Verordnungen der EU gibt es weitere wichtige und damit zusammenhängende Regelungen. Diese werden im **Teil III des Leitfadens** behandelt. Dies sind die 6

- **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung),
- **P-2-B-**(Platform-to-Business-)**Verordnung**,
- Zwei neue Verordnungen zu den **Fluggastdaten** (PNR und API),
- eIDAS-Verordnung über **digitale Identitäten**,
- geplante **E-Privacy-Verordnung**,
- EU-Regelwerke zu **Metaverse** – Web 4.0 und virtuelle Welten

sowie europäische Normen zur **Daten- und IT-Sicherheit**:

- **CRA** – Cyber Resilience Act,
- **NIS-2-Richtlinie** zur Cybersicherheit,
- **DORA** – Digital Operational Resilience Act.

Bei den vorgestellten Regelungen handelt es sich **sowohl um Richtlinien** 7  
**als auch um Verordnungen**, weshalb kurz nachfolgend der Unterschied erläutert wird:

#### 5. Europarechtliche Grundlagen

Die Europäische Union handelt aufgrund Art. 288 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) vorwiegend durch **Verordnungen** (engl. *regulations*) und **Richtlinien** (engl. *directives*). Mit der Bezeichnung „**Act**“ ist eine Verordnung gemeint. Daneben gibt es die **delegierten Rechtsakte** (Art. 290 AEUV) und die **Durchführungsrechtsakte** (Art. 291 AEUV) der EU-Kommission. 8

Alle diese Regelungen werden im EU-Amtsblatt veröffentlicht (<https://eur-lex.europa.eu/oj/direct-access.html?locale=de>), und zwar unter Reihe L und dies regelmäßig in jeweils allen EU-Amtssprachen. 9

Die Richtlinien und Verordnungen werden **im Amtsblatt** mit vorangestellter Jahreszahl **nummeriert**, was ihre direkte Auffindbarkeit über Suchmaschinen erleichtert (z. B. ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die „*Verordnung (EU) Nr. 2016/679*“ und die Richtlinie zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen wird als „*Richtlinie (EU) 2016/943*“ tituliert). 10

**11 EU-Verordnung (engl. *regulation*)**

Eine **Verordnung** hat nach Art. 288 Abs. 2 AEUV „allgemeine Geltung. Sie ist in allen Teilen verbindlich und **gilt unmittelbar** in jedem Mitgliedstaat“. Sie geht entgegenstehenden nationalen Regelungen vor. In den meisten Fällen bedürfen Verordnungen noch nationaler Begleitgesetze, oftmals Durchführungsgesetze genannt. Hierin wird entgegenstehendes nationales Recht aufgehoben (oder angepasst) und in der Regel die nationalen Behörden zur Durchsetzung der Verordnung bestimmt.

In vielen Verordnungen wird der **EU-Kommission** auch die Befugnis zum **Erlass delegierter Rechtsakte** (engl. *delegated acts*) übertragen (Art. 290 AEUV). Damit besteht für die EU-Kommission die Möglichkeit, eine EU-Verordnung zu ergänzen oder nicht-wesentliche Änderungen vorzunehmen (vgl. z.B. Art. 92 DSGVO). Außerdem kann in einer Verordnung bestimmt werden, dass die EU-Kommission sogenannte **Durchführungsrechtsakte** (engl. *implementing acts*) erlassen kann, also die Möglichkeit hat, (lediglich) Konkretisierungen vorzunehmen (Art. 291 AEUV).

**12 EU-Richtlinie (engl. *directive*)**

Demgegenüber bleibt es bei einer **Richtlinie** jedem Mitgliedstaat überlassen, deren verbindlichen Ziele umzusetzen, wobei die Wahl der Form und der Mittel sich nach innerstaatlichem Recht bestimmt (Art. 288 Abs. 3 AEUV). In Deutschland werden Richtlinien regelmäßig **durch Gesetze umgesetzt**, indem beispielsweise ein neues Gesetz geschaffen oder bestehende Gesetze geändert werden. In Richtlinien wird oftmals eine Frist zur Umsetzung genannt. Verstreicht diese, hat man zumindest gegenüber öffentlichen Stellen regelmäßig einen Anspruch auf Schadenersatz.

**13 Im Teil IV werden die nationalen Begleit- bzw. Durchführungsgesetze behandelt (besonders im Hinblick auf die Bestimmung der zuständigen nationalen Behörden).**

## Teil II

### Die fünf wichtigsten Verordnungen („Big Five“)

#### 1. Einleitung und Überblick über das Inkrafttreten der jeweiligen Vorschriften

Die fünf wichtigsten Verordnungen (bzw. „Acts“) für das digitale Zeitalter werden nachfolgend als Teil II dargestellt. **14**

Für alle gilt das **Marktortprinzip**: Wer ein Angebot an den europäischen Markt („Marktort“) richtet, muss die jeweilige Verordnung beachten (vergleichbar Art. 3 Abs. 2 DSGVO; siehe dazu die dortigen Rn. 13 bis 27 beim Werk Datenschutzrecht von *Bergmann/Möhrle/Herb*). **15**

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Inkrafttreten der **fünf wichtigsten Verordnungen** („Big Five“). Bis auf den Data Act und den AI-Act (VO über Künstliche Intelligenz) besteht also mit Ende des Jahres 2024 die volle Geltung der europarechtlichen Regelungen zu DGA, DMA und DSA. **16**

Verordnung	Datum der Geltung	Ausnahmen zur Geltung
DGA 2022/868	nach Art. 38 ab dem 24.09.2023	
DMA 2022/1925	nach Art. 54 ab dem 02.05.2023	Art. 42 u. 43 aber erst ab 25.06.2023
DSA 2022/2065	nach Art. 93 ab dem 17.02.2024	einzelne Art. bereits ab 16.11.2022
Data Act 2023/2854	nach Art. 50 ab dem 12.09.2025	z. T. sind der 12.09.2025, 2026 und 2027 je als Stich- tage von Bedeutung
AI-Act 2024/1689	nach Art. 113 ab dem 02.08.2026	aber einzelne Kapitel gelten schon ab 02.02.2025 und 02.08.2025; volle Geltung ab 02.08.2027

**Weitere europäische Verordnungen und Regelwerke** werden im Teil III der Broschüre dargestellt. **17**

Obwohl Europäische **Verordnungen** (engl. *regulations*) unmittelbar gelten, sind in der Regel **nationale Begleit- bzw. Durchführungsgesetze** **18**